

Weitere Verschlechterung der Versorgung mit Schweinen. Wir müssen es jetzt ertragen, daß die Ungarn wieder das Türken zumachen, durch das die Fettschweine nach Oesterreich wandern. Weil die uns zugebilligte Menge von Schweinen angeblich erreicht ist, werden jetzt nur wenige über die Grenze gelassen. Deshalb blieb die Einfuhr um 700 Fettschweine und 130 Fleischschweine geringer als vor einer Woche. Die Zufuhren erreichten 1484 Fettschweine und 992 Fleischschweine, die natürlich bei weitem nicht den Bedarf decken könnten, wenn das Ganze der Wiener Zivilbevölkerung verbliebe. Da davon ein Teil für das Militär, die Anstalten und die Provinz bestimmt ist, ergibt sich ein ansehnlicher Ausfall. Allerdings hat die Zentraleinkaufsstelle noch 1000 Fettschweine für Wien überlassen, denen sich 240 Fleischschweine zugesellen, die von den Soldaten aus Oesterreich bezogen wurden. Diese geringen Mengen sollen für so viele Menschen genügen! Man hört noch nichts davon, daß den heimischen Schweinezüchtern ein wenig von den Vorräten genommen wird, die sie aufgespeichert haben, obwohl es die Verordnung in Aussicht stellte.